

10 *tägige Rundreise*

Rumänien Rundreise 2025

Kulturelle Rundfahrt durch Rumänien mit dem Besuch der Moldauklöster und der Kirchenburgen in Siebenbürgen.





DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Die Rumänienrundreise 2025 bietet eine faszinierende Mischung aus Geschichte, Kultur und atemberaubender Natur.

Die Reise beginnt und endet in der Hauptstadt Rumäniens, Bukarest, wo Sie die beeindruckende Architektur, darunter den Palast des Parlaments und die Altstadt mit ihren charmanten Cafés und Geschäften kennen lernen. Bukarest ist bekannt für seine lebendige Atmosphäre und sein reiches kulturelles Erbe.

Von Bukarest aus geht es weiter nach Kronstadt, einer der schönsten Städte in Transsilvanien. Hier können Sie die beeindruckende Schwarze Kirche besichtigen, die ein Meisterwerk gotischer Architektur ist. Die Altstadt mit ihren bunten Häusern und dem malerischen Marktplatz lädt zum Bummeln ein.

Nach Kronstadt führt die Reise weiter zu den berühmten Moldauklöstern, die für ihre einzigartigen Wandmalereien und ihre spirituelle Bedeutung bekannt sind. Klöster wie Voroneț, Sucevița und Moldovița sind UNESCO-Weltkulturerbe und bieten einen tiefen Einblick in die orthodoxe Tradition Rumäniens. Die Landschaft der Moldau ist atemberaubend, mit sanften Hügeln und üppigen Wäldern.

Die Rundreise führt auf dem Rückweg über Schässburg (UNESCO Weltkulturerbe) und Hermannstadt zurück nach Bukarest. Diese Reise bietet nicht nur die Möglichkeit, die kulturellen Schätze Rumäniens zu entdecken, sondern auch die herzliche Gastfreundschaft der Menschen und die köstliche rumänische Küche zu genießen.

Insgesamt ist diese Rundreise eine wunderbare Möglichkeit, die Vielfalt und Schönheit Rumäniens zu erleben!

Highlights der Reise:

- Kleingruppenreise mit max. 16 Teilnehmern
- garantierte Durchführung ab 6 Teilnehmern
- Besuch des Parlamentspalastes in Bukarest
- Stadtrundgang durch Kronstadt / Brasov mit Besuch der schwarzen Kirche
- Besuch der Kirchenburg in Tartlau (Unesco Weltkulturerbe)
- Besuch der zwei schönsten Moldauklöster (Unesco Weltkulturerbe)
- Besuch Kulturpalast in Targu Mures
- Stadtrundgang durch Schässburg / Sighisoara (Unesco Weltkulturerbe)
- Besuch der Kirchenburg Biertan (Unesco Weltkulturerbe)
- Besuch von Hermannstadt (Sibiu)
- Abendessen mit rumänischen Spezialitäten in Hermannstadt und Bukarest
- Stadtrundfahrt mit Besichtigung in Bukarest



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de





Tag 1:

Anreise nach Bukarest und Übernachtung in Bukarest

Empfang am Flughafen durch unseren deutschsprachigen, erfahrenen Reiseleiter. Auf dem Weg in unser Hotel unternehmen wir eine orientierende Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Rumäniens.

Abendessen mit rumänischen Spezialitäten!

Übernachtung in Bukarest.

Mahlzeiten: Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 2:

Bukarest und Kronstadt (Brasov)

Ein Hauch von Paris weht uns am Triumphbogen entgegen, über der Stadt liegt Belle-Epoque-Flair. Monumental der Patriarchenpalast und das Athenäum, Gigantomanie pur im Haus des Volkes (Parlament Palast), erbaut vom Diktator Ceausescu: Eine Million Kubikmeter Marmor und über 2000 Kronleuchter sollen sich in dem Koloss verbergen (Besichtigung). Am Revolutionsplatz schildert Ihnen Ihr Reiseleiter, wie die Ära der kommunistischen Herrschaft schließlich ein Ende nahm.

Am Nachmittag fahren wir nach Kronstadt (Brasov) in den Bergen von Transsilvanien und besuchen die Schwarze Kirche, den bedeutendsten gotischen Sakralbau Siebenbürgens.

Die Schwarze Kirche in Braşov beherbergt eine beeindruckende Orgel, die als eine der größten und bedeutendsten Orgeln in Rumänien gilt. Die Buchholz-Orgel, die 1839 von dem deutschen Orgelbauer Johann Philipp Buchholz erbaut wurde, verfügt über mehr als 4000 Pfeifen. Diese Orgel ist nicht nur für ihre Größe bekannt, sondern auch für ihren hervorragenden Klang und ihre kunstvolle Gestaltung. Sie wird regelmäßig für Konzerte und liturgische Anlässe genutzt und ist ein wichtiger Bestandteil des musikalischen Erbes der Schwarzen Kirche.

Heute Abend sind wir zum Abendessen in einem typischen Restaurant mit rumänischen Spezialitäten eingeladen.

Zwei Übernachtungen in Kronstadt.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 3:

Kronstadt und die Kirchenburg in Tartlau

Heute Vormittag entdecken wir zu Fuß (ca. 2 ½-Std.) das wunderschöne Kronstadt. Der Rathausplatz entführt uns in die Zeit des Barocks. Wir sehen die schmalste Gasse der Stadt und den Stadtkern mit dem Denkmal des siebenbürgischen Reformators Johannes Honterus.

Nach der Mittagspause Fahrt durch die wunderschöne Landschaft des Burzenlandes zur Kirchenburg Tartlau (Prejmer).

Ein Besuch in Prejmer, einem kleinen Dorf in der Nähe von Kronstadt (Braşov), ist eine wunderbare Gelegenheit, die reiche Geschichte und Kultur der Region zu entdecken. Prejmer ist besonders bekannt für seine beeindruckende Kirchenburg, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier sind einige Highlights, die Sie bei Ihrem Besuch in Prejmer erwarten können:

Die Hauptattraktion ist die beeindruckende evangelische Kirchenburg, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Diese Festungskirche ist eine der am besten erhaltenen ihrer Art in Rumänien und bietet einen faszinierenden Einblick in die mittelalterliche Architektur. Die dicken Mauern und die zahlreichen Verteidigungsanlagen zeugen von der Geschichte der Region und dem Bedürfnis nach Schutz vor Angriffen.

Rückkehr nach Kronstadt.

Zum Abendessen in einem typischen Restaurant gibt es heute neben kulinarischen Spezialitäten auch rumänische Volksmusik.

Übernachtung in Kronstadt.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 4:

Szeklerland, Lacu Rosu (Roter See), Bicaz Schlucht, Gura Humorului

Ein langer, aber landschaftlich herrlicher Tag liegt vor uns. Fahrt durch den östlichen Teil Siebenbürgens, durch das Szeklerland, wo der größte Teil der Bevölkerung ungarischer



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

Abstammung ist. Am Lacu Rosi (Roter See) vorbei, durch die Bicaz Schlucht – bei schönem Wetter steigen wir aus zu einem kleinen Spaziergang – und vorbei am legendenumwobenen Berg Ceahlau, dem "Olymp der Moldau", in die Südbukowina, um in das Kernland der Moldau zu gelangen.

Zwei Übernachtungen in Gura Humorului.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 5:

Die Moldauklöster - Bibel der Armen

Farbenfrohe Fresken, starke Szenen aus der Bibel und zeitgeistige Motive: Die Moldauklöster (UNESCO- Weltkulturerbe) erzählen an ihren Wänden innen und außen packende Bildergeschichten. Wir besuchen von den 4 Klöstern die 2 Schönsten (Voronet und Humor).

Das Kloster Voroneț ist eines der bekanntesten und bedeutendsten Klöster in Rumänien, das sich in der Region Bukowina im Norden des Landes befindet. Es wurde im Jahr 1488 von Fürst Ștefan cel Mare (Stefan dem Großen) gegründet und ist berühmt für seine beeindruckenden Wandmalereien, die als „Sixtinische Kapelle des Ostens“ bezeichnet werden.

Das jüdische Leben prägte bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts Gura Humorului. Ein Spaziergang durch das Städtchen mit seinen Gehöften und altertümlichen Brunnenhäuschen lohnt sich sehr – die besondere Atmosphäre bewegt jeden Besucher. Am Abend kehren wir bei einer Bauernfamilie ein, die uns ein Abendessen mit Speisen vom eigenen Hof bereitet. Nach der kommunistischen Ära wurden die ländlichen Gebiete systematisch vernachlässigt, die Folgen sind sichtbar – fragen Sie nach!

Übernachtung in Gura Humorului.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 6:

Durch die wilden Ostkarpaten

Wir folgen in den dichten Wäldern Transsilvaniens den Spuren von Dracula – und werden auf unserer Fahrt mit romantischen Ausblicken belohnt. Wir fahren durch Vatra Dornei, in



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

kommunistischen Zeiten ein beliebtes Kurbad und stoppen in Neumarkt (Targu Mures). Größter architektonischer Stolz der Ungarisch sprechenden Szekler, die hier leben, sind der farbenprächtige Kulturpalast im Jugendstil und die Rosenallee.

Die Geschichte von Târgu Mureș reicht bis ins Mittelalter zurück. Die Stadt wurde 1332 erstmals urkundlich erwähnt und entwickelte sich schnell zu einem bedeutenden Handels- und Kulturzentrum. Im Laufe der Jahrhunderte war Târgu Mureș ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen, insbesondere rumänischer, ungarischer und deutscher Einflüsse.

Danach geht es weiter nach Schässburg. Erst in die Oberstadt von Schäßburg, die sogenannte Burg (UNESCO-Weltkulturerbe), dann die Augen ganz weit aufreißen und das Ensemble aus Gassen und Türmen genießen. Wunderschön!

Schässburg (rumänisch: Sighișoara) ist eine historische Stadt in Siebenbürgen. Sie liegt am Fluss Târnava Mare und ist bekannt für ihre gut erhaltene mittelalterliche Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Die Stadt hat eine reiche Geschichte, die bis ins 12. Jahrhundert zurück reicht, als sie von deutschen Siedlern, den sogenannten Sachsen, gegründet wurde. Schässburg ist berühmt als Geburtsort von Vlad dem Pfähler, der als Inspiration für die Figur Dracula diente.

Übernachtung in Schäßburg (Sighisoara).

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 7:

Schäßburg (Sighisoara), BIRTHÄLM (BIERTAN), HERMANNSTADT (SIBIU)

Fahrt nach BIRTHÄLM (BIERTAN) Unesco Weltkulturerbe.

Biertan ist ein malerisches Dorf in Siebenbürgen, Rumänien, das für seine beeindruckende Kirchenburg bekannt ist. Die Ortschaft liegt etwa 15 Kilometer nordwestlich von Schäßburg (Sighișoara) und gehört zum Kreis Sibiu. Biertan hat eine reiche Geschichte, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht, als es von deutschen Siedlern, den Siebenbürger Sachsen, gegründet wurde.

Die Hauptattraktion des Dorfes ist die evangelische Kirchenburg, die im späten Mittelalter erbaut wurde und heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die Kirchenburg ist von einer mächtigen Mauer umgeben und beherbergt eine beeindruckende gotische Kirche aus dem 15. Jahrhundert sowie mehrere Türme und Verteidigungsanlagen. Die Anlage diente nicht nur als religiöses Zentrum, sondern auch als Zufluchtsort in Zeiten der Gefahr.



Weiterfahrt nach Malmkrog. In der Kirche von Malmkrog (Malancrav) bestaunen wir mittelalterliche Fresken und einen Flügelaltar des 15. Jahrhunderts. Und welche Verbindungen der britische König Charles zu diesem entlegenen Flecken hat, schildert Ihnen Ihr Reiseleiter.

Schlussendlich erreichen wir die dritte ehemalige Hauptstadt Siebenbürgens: Hermannstadt. Sie war es am längsten und ist wohl eine der schönsten Städte Siebenbürgens. Wir machen einen Abendspaziergang durch die beleuchtete Altstadt.

2007 war Hermannstadt Kulturhauptstadt Europas!

Zwei Übernachtungen in Hermannstadt (Sibiu).

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 8:

Hermannstadt / Sibiu - eine einzigartige Pracht

Alte Patrizierhäuser und Treppengassen verschmelzen in Hermannstadt zwischen den steinernen Wehrringen und der lutherischen Pfarrkirche zu einer einzigartigen Pracht! Auf unserem Rundgang durch die hübsche Altstadt entdecken wir die schönsten Ecken von Hermannstadt!

Sibiu (deutsch: Hermannstadt) ist eine historische Stadt in Siebenbürgen, die für ihre gut erhaltene mittelalterliche Architektur und ihr reiches kulturelles Erbe bekannt ist. Die Stadt liegt am Fuße der Karpaten und ist eine der bedeutendsten Städte des Landes.

Sibiu wurde im 12. Jahrhundert von deutschen Siedlern, den sogenannten Sachsen, gegründet und entwickelte sich schnell zu einem wichtigen Handels- und Kulturzentrum. Die Altstadt von Sibiu zeichnet sich durch enge Gassen, beeindruckende Plätze und eine Vielzahl von historischen Gebäuden aus, darunter gotische Kirchen, barocke Paläste und Renaissancehäuser.

Zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören:

- 1. Der Große Platz (Piața Mare):** Das Herz der Stadt, umgeben von prächtigen Gebäuden wie dem Brukenthal-Palais und der evangelischen Kirche.
- 2. Der Kleine Platz (Piața Mică):** Ein malerischer Platz mit charmanten Cafés und Geschäften, der oft als Veranstaltungsort für Märkte und Festivals dient.



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

- 3. Die evangelische Kirche:** Eine beeindruckende gotische Kirche mit einem hohen Turm, die das Stadtbild prägt.
- 4. Das Brukenthal-Museum:** Eines der ältesten Museen Rumäniens, das eine bedeutende Sammlung europäischer Kunst beherbergt.
- 5. Die Stadtmauer und Türme:** Überreste der alten Befestigungsanlagen sind noch sichtbar und bieten einen Einblick in die Geschichte der Stadt.

Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit das Astra-Freilichtmuseum zu besuchen (Eintritt nicht eingeschlossen) dessen Gebäude aus allen Teilen Siebenbürgens einen guten Einblick in die traditionelle Volkskultur ermöglichen oder den freien Nachmittag in Hermannstadt zu genießen!

Am Abend gibt es ein Abschiedsfest in Hermannstadt in einem der vielen schönen, traditionellen Restaurants bei gutem Essen.

Übernachtung in Sibiu.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC

Tag 9:

Durch die Walachei nach Bukarest

Durch das enge Tal der Alt (Olt) gelangen wir in die Landschaft Olteniens mit ihren charakteristischen Obstgärten. Unterwegs machen wir noch einen kurzen Stopp im Kloster Cozia.

Der Kreis schließt sich und wir sind zurück in Bukarest.

In einem typischen Restaurant nehmen wir Abschied von Rumänien.

Übernachtung in Bukarest.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Tag 10:

Bukarest und Heimreise

Der Vormittag steht zur freien Verfügung in Bukarest.

Mittags Fahrt zum Flughafen Bukarest (OTP) und Heimflug nach einer erlebnisreichen Zeit in Rumänien.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Heimflug.

Mahlzeiten: Frühstück



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Enthaltene Leistungen:

- 9 x Übernachtung mit Frühstück
- 9x Abendessen wie folgt:
 - 1 x Abendessen im Kultlokal „Caru cu Bere“
 - 1 x Abendessen im lokalem Restaurant mit rumänischen Spezialitäten in Brasov
 - 1 x Abendessen im lokalem Restaurant mit rumänischen Spezialitäten und Volksmusik in Brasov
 - 2 x Abendessen im Hotelrestaurant in Gura Humorului
 - 1 x Abendessen im Hotelrestaurant in Sighisoara
 - 1 x Abendessen bei Bauern
 - 1 x Abendessen im lokalem Restaurant mit rumänischen Spezialitäten in Sibiu
 - 1 x Abendessen im lokalem Restaurant mit rumänischen Spezialitäten in Bukarest
- Deutschsprachige Reiseleitung/Guide
- Transfers vom/zum Flughafen Bukarest (Otopeni - OTP)
- Transport mit einem modernen Mini-Bus je nach Teilnehmerzahl mit 7 bis 19 Sitzplätzen
- Bei bis zu 7 Teilnehmern ist der Reiseleiter auch der Fahrer

Nicht enthaltene Leistungen:

- Flug nach Bukarest (Otopeni - OTP) - Gerne beraten wir Sie bei der Flugbuchung
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Getränke aller Art
- Eintritte (können mit dem Eintritte Paket dazu gebucht werden)
- Persönliche Ausgaben und Versicherungen
- Trinkgelder
- evtl. Fotogebühren bei Besichtigungen



DRS Reisen

Der Rumänien-Spezialist

DRS Reisen GmbH, Tel. 0711 – 477 145 20

info@drs-reisen.de

Hinweise:

Mobilität:

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sind Sie verpflichtet uns vor der Buchung über Einschränkungen zu informieren.

Reiseart:

Es handelt sich um eine Kleingruppenrundreise mit 6 bis 16 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger nach Rumänien:

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisepass - Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Personalausweis - Das Reisedokument muss bis zum Ende der Aufenthaltsdauer gültig sein.

Gesundheit:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Kurzfristige Änderungen:

Aufgrund unvorhergesehener Umstände kann es immer kurzfristig zu Änderungen im Programm kommen, auch noch durch den Reiseleiter vor Ort. z.B. kann eine Sehenswürdigkeit kurzfristig geschlossen worden sein, sodass der Besuch nicht möglich ist. Der Reiseleiter wird dann nach Alternativen schauen, sodass der Character der Reise erhalten bleibt.